



## Wiener Jüdischer Chor

Wien, Österreich

*Chorleiter: Roman Grinberg*

*Obmann: Florian Pollack*



Foto: Sebastian Gansrigler

Die Wiederbelebung des jiddischen Lieds ist das zentrale Anliegen des Wiener Jüdischen Chors. Mit Musik schlägt er Brücken zwischen den unterschiedlichen Kulturen. Und auch innerhalb seiner, in jeder Hinsicht vielfältigen Gemeinschaft lebt er das Prinzip der interkulturellen Verständigung.

Der Wiener Jüdische Chor ist eigentlich ein Volksliedchor: Er erfüllt jene über Generationen weitergegebenen Lieder, die mit dem europäischen Judentum beinahe untergegangen wären, mit neuem Leben und zeigt so, dass jüdische Musik in der reichen Wiener Kulturszene von heute wieder ihren festen Platz hat.

### **Gelebte interkulturelle Verständigung**

Neben der Wiederbelebung des jüdischen Liedguts trägt der Wiener Jüdische Chor seit seiner Gründung 1989 zur interkulturellen Verständigung bei. Der Wiener Jüdische



Chor ist kein „koscherer“ Chor: Jüdische und nicht-jüdische Frauen und Männer bilden in den Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor und Bass-Bariton mitreißende und berührende Harmonien – in der Musik sowie im menschlichen Miteinander.

Und auch die Herkunftsländer der Mitglieder sind gemischt: Neben gebürtigen Österreicherinnen und Österreichern singen Mitglieder, die aus der Ukraine, Moldau, Israel und sogar Japan stammen. Mitsingen dürfen alle, die verstehen, was mit „harz un gefil“ gemeint ist und ganz natürlich den richtigen Ton treffen.

### **Deutliches Zeichen: Kulturelle Vielfalt in Österreich**

Zusätzlich zu den großen Jahreskonzerten in verschiedenen namhaften Konzerthäusern der Stadt, die immer sehr gut besucht sind, wird der Chor für zahlreiche Veranstaltungen engagiert wie etwa das jährliche Wiener Jüdische Neujahrskonzert des Jüdischen Museums Wien.

Der ORF hat die Arbeit des Chors mit der Produktion der CD „Ose Shalom“ und zwei Konzerten im Radio Kulturhaus unterstützt und berichtet über die Aktivitäten des Chors immer wieder in Dokumentationen sowie in Fernseh- und Online-Beiträgen. In Eigenregie hat der Chor eine Reihe weiterer CDs veröffentlicht, die alle online unter [www.wjchor.at/shop](http://www.wjchor.at/shop) erhältlich sind: „A bissele Glik“, „Oy, Chanukka“ und „Bay Mir Bistu Sheyn“, außerdem zwei CDs der Reihe „Reb Chaim and Friends“, die der Chor zusammen mit dem Oberrabbiner von Österreich Paul Chaim Eisenberg aufgenommen hat.

### **Gastgeber des European Jewish Choir Festivals in Wien 2013**

Mit seinen Konzertreisen trägt der Wiener Jüdische Chor seine Botschaft auch ins Ausland – unter anderem in die Ukraine (Czernowitz, Lemberg), nach Moldau (Kischinew, Belz) und Rumänien (Bukarest), Ungarn (Budapest), Tschechien (Prag), Florida (Boca Raton), Spanien (Barcelona), Polen (Krakau, Bielsko Biala), Großbritannien (London), Israel (Tel Aviv, Jerusalem), nach Italien (Rom) und jüngst in die USA (New York). Damit setzt der Chor ein deutliches Zeichen, dass kulturelle Vielfalt heute in Österreich erfolgreich gelebt wird.

Im Mai 2013 hat der Wiener Jüdische Chor das „European Jewish Choir Festival – Vienna 2013“ organisiert, an dem jüdische Chöre aus Amsterdam, Belgrad, Berlin, Brüssel, Dijon, Lemberg, Marseille, Nantes, Nizza, Paris, Rom, St. Peterburg, Toulouse,



Utrecht, Wuppertal und Wien mit insgesamt über 400 Sängerinnen und Sängern teilgenommen haben.

### **Repertoire mit Schwerpunkt auf jiddischen Liedern**

Das Repertoire fokussiert auf jiddische Lieder. Dazu gehören traditionelle Melodien aus dem jüdischen Shtetl ebenso wie die Hits des jiddischen Theaters und Films sowie Widerstandslieder. Auch liturgische Lieder und ausgewählte hebräische Lieder sind fixer Bestandteil des Programms. Mit einem Chanukka-Special bringt der Chor jeden Winter festliche Stimmung in die Wiener Chanukka-Feiern.

Die klassischen Lieder des Chors werden von Chorleiter Roman Grinberg neu arrangiert und damit ins 21. Jahrhundert „transponiert“. Mit Eigenkompositionen, die vom Publikum begeistert aufgenommen werden, entwickelt Grinberg das jüdische Liedgut laufend weiter.